

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Flughafen Lübeck:

Kooperation statt Konfrontation

Nr. 628.10 / 28.10.2010

Zu der Ankündigung des Lübecker Bürgermeisters, den Flughafen Lübeck gegen das Votum des Aufsichtsrates auszubauen, erklärt der verkehrspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Wir Grünen respektieren selbstverständlich den Bürgerentscheid zum Flughafen, jedoch ist es jetzt erforderlich, dass alle Beteiligten sich an einen Tisch setzen, um über die neuen Rahmenbedingungen zu sprechen. Aus den Erfahrungen mit Stuttgart 21 müssen Lehren gezogen werden. Das Ziel muss lauten: Kooperation statt Konfrontation.

Es ist sehr unwahrscheinlich, dass Ryanair in Lübeck eine neue Basis schaffen wird. Am 27.10.2010 hat eine Ryanair-Sprecherin erklärt, dass eine weitere Basis in Deutschland sehr unwahrscheinlich ist. Die Landesregierung wird aber nur dann Investitionen fördern, wenn Ryanair tatsächlich eine Basis in Lübeck einrichtet.

Wegen der Luftverkehrssteuer hat Ryanair weiter angekündigt, den Flugplan in Deutschland zusammenzustreichen. Davon ist auch der Winterflugplan in Lübeck betroffen, Die Linien nach Alicante, Girona, Edinburgh, Faro und Palma de Mallorca fallen ganz weg. Die einstige Prestigelinie nach London besteht nur aus einem täglichen Hinflug und einem Rückflug zu einem extrem unattraktiven frühen Zeitpunkt.

Die Beteiligten müssen gemeinsam dafür Sorge tragen, dass öffentliche Gelder nicht in ein Projekt fließen, das keine Chance auf eine Realisierung hat. Eine Entscheidung über das weitere Verfahren kann aber nur mit den BürgerInnen und nicht gegen sie getroffen werden.
